

-----Archivmaterial-----von Tobias Liepold

Bezeichnung: " Der Neue aus dem August 2017"

Datum: -08.08.2017-

Verkehrslärm etwas entfernt von dem Punkt an dem wir uns befinden
Kerze flackert vor sich hin
Scherze sind unangebracht
die Lage ist ernst jedoch nicht bitterernst
keine Plage heimgesucht
vage sind Schatten zu erkennen
flackern parallel zur Kerze

Wir hatten viel zu Tun
haben einiges geschafft
abgeschlafft hängen wir nun ab
zu Klängen die nicht verklingen
im Gesicht ein vergnügtes Lächeln

Schicht im Schacht
Feierabend immer
Schlacht geschlagen gegen Alltagsplagen
vieles zu sagen und keine Klagen mehr
sehr viel mehr muss nicht gehen
wir werden sehen was passiert, wenn der nächste Tag sich ankündigt
wir lieben es nur im Moment zu leben
morgen mag es beben
vielleicht gehen wir auch noch einen heben
das werden wir jedoch morgen sehen
keine Sorgen haben wir im Jetzt und Hier
wir holen uns ein Bier
singen keine Lieder
denn das wäre uns zu bieder

Was wir machen können lassen wir sein
tun das Nichtstun
entspannt ohne Hass und ohne negative Vibes
fügen wir in Gedanken ohne Schranken
ein Puzzle aus Fragmenten zusammen

Ich hingegen sitze jetzt ein paar Stunden später hier
ein paar Runden Bier ließen die Zeit vergehen wie im Flug
ich bin nun dabei zuzusehen und viele kleine Textsteine
in Reime ohne Normen zu formen

Ob dies gut oder schlecht gelingen sollte
ich wollte diese Frage bliebe nicht offen
vieles gibt mir Grund zum Hoffen
und kurz vor dem Ende dieser Zeilen
bin ich mich am beeilen um das Ganze nicht unnötig in die Länge zu ziehen
mir bleibt zu schreiben:
Es liegt nun an Dir zu entscheiden ob dies Zeilen mit oder ohne Sinn waren
denn das interessiert mich nicht die Bohne
da das Schreiben dieser Zeilen zum Zeitvertreib diente
und Spaß brachte und machte.